

ÜBUNGEN ZUR VORLESUNG HÖHERE ANALYSIS II (FUNKTIONALANALYSIS II)

BLATT 1

Sommersemester 2007

**Der Satz von Baire**

In einem vollständigen metrischen Raum hat die Vereinigung abzählbar vieler nirgends dichter abgeschlossener Mengen keine inneren Punkte.

**Das Prinzip der gleichmäßigen Beschränktheit (PUB)**

Sei  $X$  ein Banachraum,  $Y$  ein normierter Raum und  $\mathcal{T} \subset \mathcal{L}(X, Y)$  mit  $\|Tx\|_Y \leq M_x$  für alle  $T \in \mathcal{T}$ . Dann ist  $\sup_{T \in \mathcal{T}} \|T\| < \infty$

AUFGABE 1:

Sei  $X = c_{00}$ ,  $Y = \mathbb{R}$  und  $T_n : X \rightarrow Y$ ,  $n = 1, 2, \dots$

$$T_n(\{x_k\}_{k=1}^{\infty}) = \sum_{k=1}^n x_k.$$

Zeigen Sie, dass

- (a)  $T_n \in \mathcal{L}(X, Y)$  für alle  $n = 1, 2, \dots$ ,
- (b)  $|T_n x| \leq M_x$  für alle  $n = 1, 2, \dots$ ,
- (c)  $\sup_{n=1,2,\dots} \|T_n\| = \infty$ .

Der Raum  $c_{00}$  ist also nicht vollständig und die Vollständigkeit von  $X$  darf man in PUB nicht weglassen.

AUFGABE 2:

Sei  $T_n = S^n$ , wo

$$S : \ell^2 \rightarrow \ell^2, \quad S : (x_1, x_2, x_3, \dots) \mapsto (x_2, x_3, x_4, \dots).$$

Finden Sie  $\|T_n\|$ ,  $\lim_{n \rightarrow \infty} \|T_n\|$  und  $\lim_{n \rightarrow \infty} \|T_n x\|$ .

AUFGABE 3:

Sei  $X$  ein Banachraum und  $\{x_n\}_{n=1}^{\infty} \subset X$ . Sei  $|f(x_n)| \leq c_f$  für alle  $f \in X'$  und  $n = 1, 2, \dots$ . Zeigen Sie, dass  $\{x_n\}$  beschränkt ist.

AUFGABE 4:

Sei  $X$  und  $Y$  Banachräume und  $T_n \in \mathcal{L}(X, Y)$ ,  $n = 1, 2, \dots$ . Dann sind folgende Aussage äquivalent

- (a)  $\{\|T_n\|\}$  ist beschränkt,
- (b)  $\{\|T_n x\|\}$  ist beschränkt für alle  $x \in X$ ,
- (c)  $\{g(T_n x)\}$  ist beschränkt für alle  $x \in X$  und  $g \in Y'$ .

AUFGABE 5:

Sind die Funktionen  $f_n$  aus  $C([a, b])$  und konvergiert  $f_n(t) \rightarrow f(t)$  für jedes  $t \in [a, b]$ , so liegt die Menge der Stetigkeitspunkte von  $f$  dicht in  $[a, b]$ .

AUFGABE 6:

Es gibt eine Funktion, die in jedem Punkt des Intervalles  $[0, 1]$  stetig, in keinem jedoch differenzierbar ist.